

Tierschutzjugend NRW

Newsletter



Ein Herz für Igel

An den braunen Stacheln mit weißer Spitze sind unsere heimischen Igel ganz leicht zu erkennen. Bis zu 8.000 von diesen Stacheln, die eigentlich umgewandelte Haare sind, tragen sie auf dem Rücken. Nur am Bauch und im Gesicht, rund um die immer feuchte Nase, die dunklen Knopfaugen und um die Ohren, sind keine Stacheln, sondern wachsen Haare.

Von der Schnauze bis zum kurzen Stummelschwanz misst der Europäische Igel 22 bis 30 Zentimeter. Ein ausgewachsenes Tier kann im Spätsommer anderthalb Kilo wiegen, weil sie Fettreserven für das Winterhalbjahr aufbauen. Im Frühjahr, wenn die Fettreserven durch den Winterschlaf dagegen aufgebraucht sind, wiegen auch ältere Igel gelegentlich nur noch 350 Gramm.



Der Europäische Igel bewohnt ganz Süd- und Mitteleuropa. Er lebt nicht nur im Tiefland, sondern kommt auch in höheren Gebieten, teils sogar im Hochgebirge, vor. Am liebsten treiben sich Igel an Waldrändern und Hecken sowie im Gestrüpp und Unterholz herum. In der Stadt trifft man die Stacheltiere meistens in Gärten und Parkanlagen, denn dort finden sie genug Verstecke. Igel verkriechen sich tagsüber nämlich gerne in Felsspalten, Erdhöhlen, Scheunen, Reisighaufen oder im Gebüsch. Dann können sie ungestört schlummern.

Auf dem Speiseplan der Igel stehen Laufkäfer, Larven von Nachtschmetterlingen und sonstige Insekten, Regenwürmer, Ohrwürmer, Schnecken, Hundert- und Tausendfüßer sowie Spinnen. Igel sind also keine Vegetarier, sie fressen im Garten kein Obst und kein Gemüse.



Igel lieben naturbelassene Gärten mit heimischen Pflanzen, Hecken, Sträuchern und ungemähten Rasenflächen. Dort finden sie ihre Nahrung. Da sie auf der Suche nach Nahrung

große Gebiete durchstreifen, brauchen sie freien Zugang: Zäune und Mauern sollten Öffnungen zum Durchschlüpfen haben. Ideal sind Hecken und Lattenzäune, weniger geeignet sind Drahtzäune, da sich die Tiere darin verfangen können. Obwohl Igel Einzelgänger sind, verteidigen sie ihr Gebiet nicht gegen andere Igel.

Ab Mitte Oktober ist das Nahrungsangebot für Igel bereits stark eingeschränkt. Dann beginnt die Suche nach einem Winterquartier. Wenn du den Igel in eurem Garten helfen möchtest, bietest du ihnen einen Unterschlupf an, wo sie den fünf- bis sechsmonatigen Winterschlaf halten können. Das kann ein dichter Laub- oder Zweigehaufen oder ein Holzstapel in einer abgelegenen Gartenecke sein.



Igel können erst in den Winterschlaf, wenn sie sich ausreichend Fettreserven angefressen haben. Im Herbst kannst du geraden jungen Igel durch ein zusätzliches Futterangebot



helfen. Geeignet ist dafür Katzendosenfutter unter das du auch noch Haferflocken oder Weizenkleie mischen kannst. Auf keinen Fall darfst du Milch und Essenreste verfüttern!

Igel sind geschützte Wildtiere, die du nicht mal eben bei euch zuhause aufnehmen darfst. Nur Igel, die krank, verletzt oder bei Wintereinbruch stark untergewichtig sind, brauchen die Hilfe von Fachleuten, die sie gesund pflegen, füttern und dann wieder in die Natur zurücksetzen.

Hier findest du im Internet mehr über Igel und wie du ihnen helfen kannst:

<https://www.jugendtierschutz.de/tiere/tiere-in-der-natur/igel/>

<https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/tiere/saeugetiere/igel.html>

Video -Tipp 1: Jäger in der Nacht - Der Igel



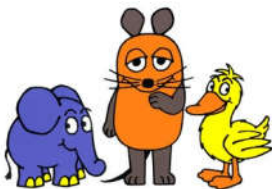
planet **schule**

Diese Sendung aus der Reihe Planet Schule beschreibt den Igel als nachtaktives Säugetier, das erst in der Abenddämmerung sein Nest verlässt, um nach Fressen zu suchen. Weitere Schwerpunkte: Orientierung, das Auto als Feind Nummer eins, Paarung, Aufzucht der Jungen und Überwinterung.

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=746>

Video -Tipp 2: Warum hat der Igel Stacheln?

Fast rundherum hat der Igel spitze Stacheln. Wer ihn trotzdem anfasst, der wird gepikst.

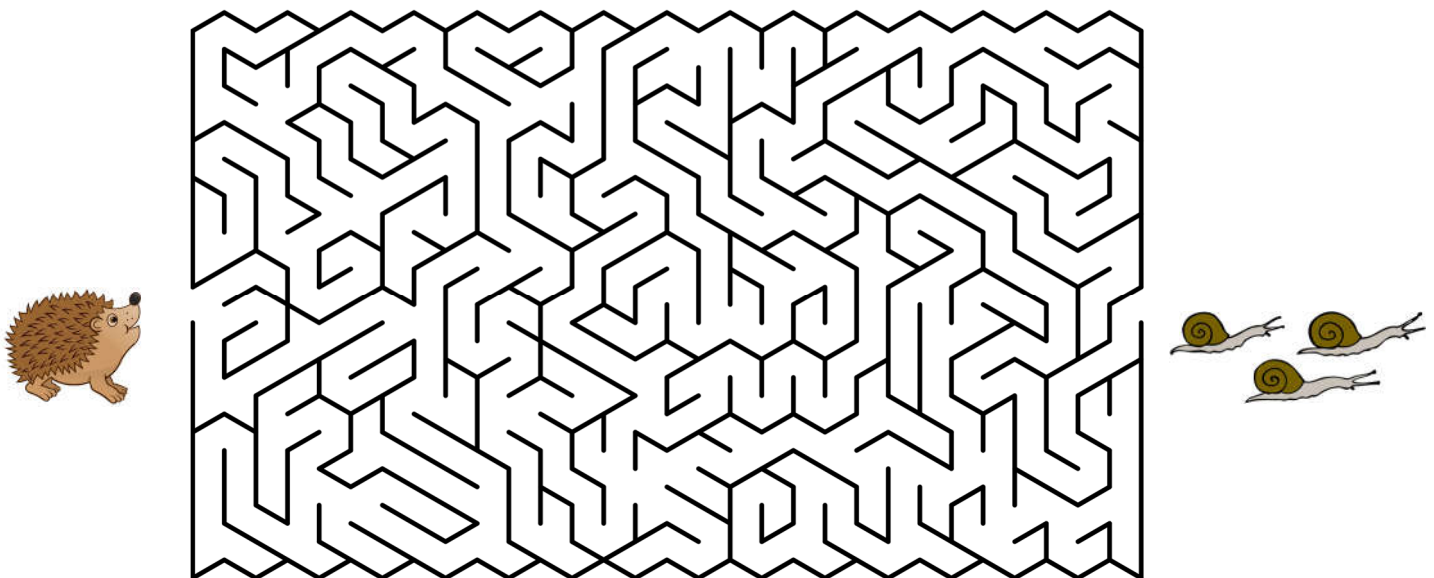


Das Maus-Team zeigt die kleinen Säugetiere aus nächster Nähe und verrät, ob die Igel-Mama sich vor ihrem stacheligen Nachwuchs auch in Acht nehmen muss, solange der noch in ihrem Bauch steckt.

<https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-sachgeschichte-warum-hat-der-igel-stacheln-100.html>

Rätsel-Ecke:

Der kleine Igel hat Hunger. Kannst du ihm den Weg durch das Labyrinth zu seiner Leibspeise, den Schnecken zeigen? Die Lösung findest du am Ende des Newsletters.

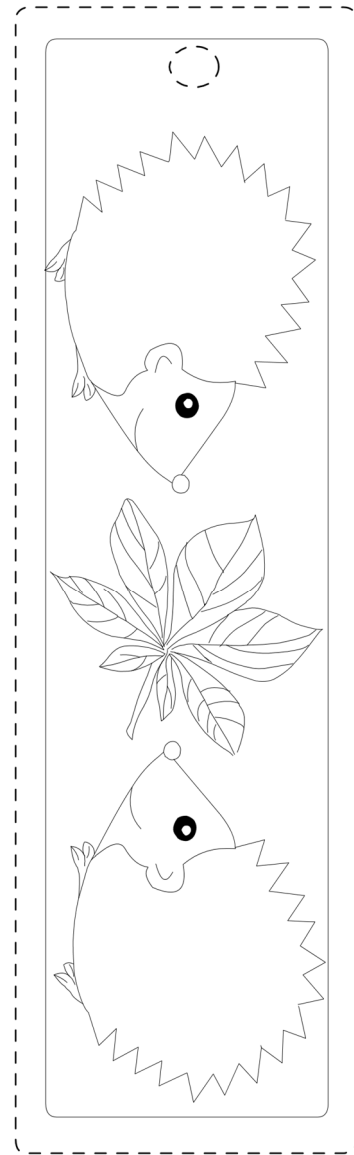
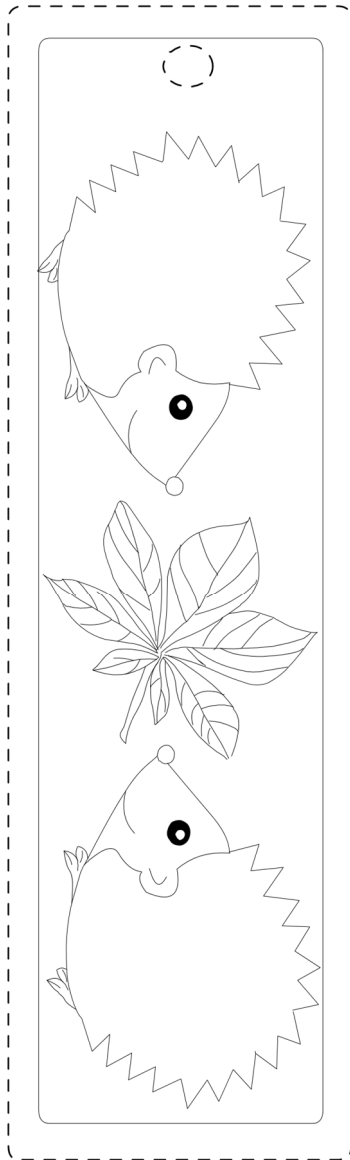


© 2020 JGB Service, <http://www.mazegenerator.net/>

Bastel-Tipp: Igel-Lesezeichen

Material: Schere, Kleber, Bundstifte, buntes Bändchen

Die Vorlagen sollten am besten auf dickerem weißem Papier ausgedruckt werden. Dann kannst du beide Streifen bunt ausmalen und an der gestrichelten Linie ausschneiden. Klebe nun die Streifen so zusammen, dass die Bilder außen sind. Danach wird in den oberen Rand das Loch mit einem Locher gestanzt. Durch dieses Loch fädelt man noch ein Bändchen.



Quelle: www.kidsweb.de



Lösung Labyrinth:

